

Anfangen mit neuen Klassen - wie?

Beitrag von „bobblume“ vom 17. Januar 2004 23:18

Hallo allerseits!

An dieser Stelle würde ich mich gerne mit Euch austauschen über das "Anfangen mit neuen Klassen"! Besonders interessant sind für mich Methoden für die Sek II ([Pädagogik](#)/Deutsch), aber natürlich auch für die Sek I!

- methodische Varianten des Kennenlernens, Findens von Gruppenregeln
- eigene Verhaltensregeln (für sich selbst)
- Organisatorisches

Schönen Gruß

Bob

Beitrag von „philosophus“ vom 18. Januar 2004 01:48

Hallo Bob!

Das Doppelposting in der Rubrik "allgemein" habe ich gelöscht. Dir geht's ja um Sek. I/II.

Gruß, ph.

Beitrag von „Birgit“ vom 18. Januar 2004 15:06

Hallo Bob,

ich gehe mal davon aus, dass du Klassen meinst, die sich untereinander schon kennen, aber dich noch nicht, oder? (jetzt zum Halbjahr).

Ich fange oft so an: Ich gebe den Schülern 10 min. Zeit sich mit dem Nachbarn oder in kleinen Gruppen Fragen an mich auszudenken. Danach können die Schüler mich dann alles fragen, was sie gerne von mir wissen wollen. Man lernt recht viel über die Gruppen und einzelnen Schüler

(wer ist forsch, stellt auch sehr persönliche Fragen...etc.).

Grüße,

Birgit

Beitrag von „Hannes“ vom 19. Januar 2004 06:57

Bei uns gibt's für die 7. Klassen die sog. Eingangsphase. Fachunterricht steht absolut im Hintergrund; wichtig ist das Kennenlernen (Interaktionsspiele), Erwartungen abfragen, Angst vor der neuen Situation nehmen, Gestaltung des Klassenraumes, Festlegung von Ordnungsrahmen, eine Radtour machen oder eine Wanderung (oder beides) und manchmal auch schon den einen oder anderen fachlichen Aspekt einbeziehen. Das kann durchaus 4 bis 6 Wochen dauern und ist für die Psychohygiene der Klasse von großer Bedeutung.

Wir haben damit sehr gute Erfahrungen gemacht.